Die Presse

SEIT 1848

MITTWOCH, 24. OKTOBER 2018 · PREIS: 2,20 EURO · NR. 21.725 · DIEPRESSE.COM

SONDERAUSGABE
AUSTRIAN ROBOTICS AWARD

Premiere für den Austrian Robotics Award

Wettbewerb. Österreichs erster Award für innovative Robotics holt die besten Köpfe der Robotikbranche vor den Vorhang.

VON ANDRÉ EXNER

Wien. Das Warten hat ein Ende: Am 24. Oktober werden im Palais Niederösterreich zum ersten Mal aus insgesamt 14 Einreichungen die fünf Preisträger beim Wettbewerb Austrian Robotics Award ausgezeichnet (Kategorien und Preisträger siehe Seiten II und III, weitere Einreichungen siehe Seite V). „Robotik ist für Wirtschaft wie Industrie eines der wichtigsten Themenfelder unserer Zeit", sagt Roland Teufel, Geschäftsführer des Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmens Grant Thornton Austria, Co-Initiator des Wettbewerbs (siehe unten). „Unser Ziel mit dem Austrian Robotics Award ist daher, das Thema aus der Nische zu holen und für ein breites Publikum zu öffnen."

Auftakt für den Austrian Robotics Award: Im Palais Niederösterreich werden die besten Einreichungen prämiert. [GettyImages]

Keine Science-Fiction

Was ist mit Robotics gemeint? Bestimmt nicht Science-Fiction, sondern funktionierende Konzepte, die bereits im Hier und Jetzt einen wichtigen Beitrag leisten, um das Leben zu vereinfachen oder um der Industrie mehr Produktivität zu bringen, sagt der Grant Thornton Austria-Experte. Der Begriff Robotics lässt sich sehr gut am Beispiel der Entwicklung des autonomen Fahrens verdeutlichen: Um Autofahrten ohne manuelle Eingriffe von Fahrern zu ermöglichen, bedarf es einerseits der Entwicklung und Verbesserung von Komponenten wie Sensoren oder mechanischer Steuerungen, andererseits auch der Forschung an und Implementierung von selbstlernenden Programmen. Erst die richtige Symbiose von Soft- und Hardware ermöglicht die Umsetzung. Grundsätzlich beschäftigt sich Robotics aber mit der Entwicklung von Robotern jeglicher Art. Dazu zählen unter anderem Teilbereiche der Informatik, Mechanik, Elektrotechnik, Mathematik und die Disziplin der künstlichen Intelligenz (KI). Es muss aber nicht immer eine Maschine vorhanden sein: Robotics meint neben mechanischen Robotern auch innovative softwaregestützte Lösungen, die KI-Algorithmen einsetzen.

Sämtliche eingereichte Projekte werden hinsichtlich spezifischer Kriterien analysiert und bewertet. Eine hochkarätig besetzte Jury aus Vertretern der Bereiche Bildung und Industrie, gestellt von der österreichischen Gesellschaft für Mess-, Automatisierungs- und Robotertechnik (GMAR, siehe Seite IV) kürt die Gewinner aller Kategorien. Der Award ist eine Initiative von Robo4you und Grant Thornton Austria, die Partner (siehe Seite IV) sind die renommierte Rechtsanwaltskanzlei CMS, die FH Wiener Neustadt und die niederösterreichische Wirtschaftsagentur ecoplus.

Netzwerken mit Experten

Neben der erhöhten Visibilität profitieren Teilnehmer auf mehreren Ebenen von der Auszeichnung: Sie werden Teil der Robotics-Initiative und vernetzen sich mit angesehenen Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Nachwuchsentwicklern und Fachexperten. Auch Inputs des wissenschaftlichen Beirats helfen: Namhafte Wissenschaftler aus den unterschiedlichsten Fachgebieten geben ihr Feedback zu den Projekten. Je 3000 Euro Preisgeld wird zudem für die Kategorien der Bildungseinrichtungen vergeben. Die Preisverleihung an die Besten ist indes erst der Anfang: Teil der Initiative ist auch die Veranstaltungsreihe Robotics Lounge, die eine interdisziplinäre Plattform für Österreichs wachsende Robotik-Szene bietet (siehe Seite IV).

> „Unser Ziel mit dem Austrian Robotics Award ist, das Thema aus der Nische zu holen und für ein breites Publikum zu öffnen."
>
> **Roland Teufel**
> **Grant Thornton Austria**

Robo4you fördert die Talente von morgen

Co-Initiator. Der gemeinnützige Verein Robo4you unterstützt praxisbezogene Robotik-Projekte.

Wien. Ob Botball oder Drohnen-WM: Österreichs Schüler gehören in beiden Disziplinen zur absoluten Weltspitze. Die Teilnahme der rot-weiß-roten Robotikteams an internationalen Meisterschaften wird dabei von Robo4you unterstützt: Robo4you ist ein seit 2010 bestehender gemeinnütziger Verein, der sich das Ziel gesetzt hat, praxisbezogene Projekte im Bereich der Robotik zu fördern, Voraussetzungen für erfolgreiche Teilnahmen an nationalen und internationalen Robotik-Wettbewerben zu schaffen, aber auch mit Schülern gemeinsam in Kooperationen mit der Industrie an Fragestellungen der Robotik zu forschen und diese zu entwickeln. Die von Robo4you unterstützten Schülerteams konnten in den vergangenen Jahren insgesamt zehn Weltmeistertitel, 14 Europameistertitel sowie unzählige Sonderpreise erringen.

Zuletzt errang das Robotikteam Airtems der HTL Wiener Neustadt in Kalifornien den Weltmeistertitel im Bewerb Aerial. Dieser wird mit Flugdrohnen ausgetragen. Dabei mussten bis zu drei autonome Drohnen in einem Käfig sich auf dem Boden bewegende Roboter identifizieren und auf ihnen landen sowie starten. Je mehr erfolgreiche Lande- und Startvorgänge die Drohnen innerhalb von drei Minuten absolvieren konnten, desto mehr Punkte gab es – was dem Wiener Neustädter Team Airtems am besten gelang.

Grant Thornton: Perfekte Beratung

Co-Initiator. Das Wirtschafts- und Steuerberatungsunternehmen setzt auf Robotics.

Wien. Das Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsunternehmen Grant Thornton Austria hat den Austrian Robotics Award gemeinsam mit dem Verein Robo4you ins Leben gerufen – mit dem Ziel, Innovationen zu fördern und der mit Riesenschritten wachsenden österreichischen Robotikszene eine ideale Plattform für Gedankenaustausch und Networking zu geben. Laut Wolfgang Laserer, der bei Grant Thornton Austria für Industriekunden zuständig ist, gibt es gerade in diesem Bereich sehr viele Chancen, die es zu nutzen gilt: „Österreich hat die historisch einmalige Möglichkeit, zur Speerspitze der Robotics in Europa zu werden und damit einen Spitzenplatz bei der Umstellung zur Industrie 4.0 zu erlangen und nachhaltig abzusichern." Denn gerade im sich ständig wandelnden Wirtschaftsumfeld gehören Robotics zu jenen Bereichen, denen Experten in jedem Fall ein enormes Wachstumspotenzial bescheinigen.

Wolfgang Laserer, Grant Thornton. [GT]

Weltweites Expertennetzwerk

Mit mehr als 50.000 Mitarbeitern in rund 140 Ländern ist Grant Thornton eines der weltweit größten Netzwerke unabhängiger Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs- und Beratungsgesellschaften. Zu Grant Thornton Austria gehören rund 180 Mitarbeiter an den Standorten Wien und Wiener Neustadt. Unter den Kunden befinden sich vor allem Familien- und eigentümergeführte Unternehmen, die auch international betreut werden. Zur Expertise gehören alle Facetten der Steuergesetzgebung (siehe auch Seite VIII) sowie das gesamte Themenfeld der Wirtschaftsprüfung. „Wir betreuen seit Jahrzehnten eigentümergeführte Global Player aus Österreich und freuen uns, dass beim Award Unternehmen teilgenommen haben, die als Hidden Champions längst auf die Bühne gehören", sagt Laserer.

Die Seiten zum Austrian Robotics Award wurden von Grant Thornton Austria finanziert.

Initiatoren

Grant Thornton

robo4you powered by F-WuTS

Partner

eco plus

FACHHOCHSCHULE WIENER NEUSTADT Austrian Network for Higher Education

CMS Law . Tax

INDUSTRIE MAGAZIN